

	<p>Objekt: Glocke mit vier Tierköpfen verziert</p> <p>Museum: Ägyptisches Museum und Papyrussammlung Bodestraße 1-3 10178 Berlin 030 / 266 42 5001 aemp@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Ägyptisches Museum</p> <p>Inventarnummer: ÄM 13543</p>
--	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

## Beschreibung

Glocken gehören zu der Instrumentengruppe der Idiophone („Selbstklinger“), die als Ganzes oder in Teilen selbst schwingend ihren Ton erzeugen. Sie wurden wegen ihres hellen, reinen Klangs bei Kulthandlungen und Tempelfesten verwendet. Häufig waren sie aufgrund ihrer Funktion mit göttlichen Symbolen dekoriert: die vier Seiten tragen verschiedene Gottheiten repräsentierende Tierköpfe: Bastet, Göttin des Festes (Katze), Amun, oberster Reichsgott (Widder), Upuaut, Wegbereiter bei Prozessionen (Schakal), und Bes, Gott fröhlicher Zusammenkünfte (Fratze mit Löwenmähne).  
(O. Zorn)

## Grunddaten

Material/Technik:	Bronze (Material / Metall)
Maße:	Höhe x Breite x Tiefe: 4,7 x 3,4 x 3,4 cm; Höhe: 4,7 cm (lt. Inv.); Gewicht: 29,92 g

## Ereignisse

Hergestellt	wann	664-332 v. Chr.
	wer	
	wo	Ägypten

## Schlagworte

- Glocke
- Musikinstrument